



## 10. Bericht 2018/19 über die aktuelle Eislage im Ostseeraum mit einem Wochenrückblick

### Rückblick auf die 6. KW (02. – 10.02.2019)

In der Bottenwiek hat sich auf den durch Wind entstandenen Rinnen Eis gebildet und das Festeis ist örtlich auf bis zu 55 cm Dicke angewachsen. Weiter südlich hat sich an der Eissituation kaum etwas geändert. Nur in der südwestlichen Ostsee ist das meiste Eis geschmolzen.

### Aktuelle Eislage (11.02.2019)

**Bottenwiek:** In der Bottenwiek liegt in den inneren nördlichen Schären 25-55 cm dickes, in den südlichen Schären 20-40 cm dickes Festeis. Entlang der finnischen Küste ist abseits des Festeises 5-20 cm dickes, sehr dichtes Eis zu finden. Weiter draußen treibt 20-40 cm dickes, sehr dichtes Eis. Entlang der schwedischen Küste treibt 15-40 cm dickes, sehr dichtes und in Küstennähe aufgedrücktes Eis. Nördwärts von Oulu-1, westwärts von Malören und zwischen Nygrån und Rodkallen treten mit dünnem ebenem Eis bedeckte Rinnen auf. In der Südlichen Bottenwiek hat sich abseits des Festeises an der finnischen Küste eine breite Rinne geöffnet, auf der einzelne Schollen treiben. Weiter draußen folgt dann bis zur schwedischen Küste erst 10-30 cm und dann 15-35 cm dickes Treibeis.

**Norra Kvarken:** In den Vaasa-Schären liegt 20-35 cm dickes Festeis und dünnes ebenes Eis, auf der schwedischen Seite kommt 20-35 cm dickes Festeis vor. Auf See treibt 5-35 cm dickes Eis unterschiedlicher Konzentration.

**Bottensee:** Auf dem Ångermanälven kommt 15-40 cm dickes Festeis vor. Ansonsten liegt entlang der schwedischen Küste im Norden 5-35 cm, im Süden 5-20 cm dickes Festeis oder ebenes Eis in geschützten Buchten. Etwas außerhalb der Küste treibt in der nördlichen Bottensee 5-15 cm dickes, dichtes oder ebenes Eis und weiter draußen Neueis und im Süden kommt ein Band aus 5-10 cm dickem sehr lockerem Eis vor. Auf der finnischen Seite liegt entlang der ganzen Küste 15-25 cm dickes Festeis, gefolgt von dünnem, sehr dichtem Eis.

**Schärenmeer/Ålandsee:** In den Schären sowie geschützten Bereichen liegt 5-20 cm dickes ebenes Eis oder Festeis.

**Finnischer Meerbusen:** Bei St. Petersburg und in der Wyborg-Bucht ist das Festeis bis zu 40 cm dick. Entlang der nördlichen Schären erreicht das Festeis Dicken von 5-25 cm. Im östlichen Teil des Finnischen Meerbusens folgt dem Festeis sehr dichtes Eis mit Dicken zwischen 10 und 35 cm. Im südöstlichen Teil ist überwiegend offenes Wasser zu finden. In einigen Buchten entlang der südlichen Küste kommt nahe der Küste Festeis oder Neueis vor.

**Rigaischer Meerbusen:** In der Pärnu-Bucht liegt 20-40 cm dickes Festeis, gefolgt von sehr dichtem, 10-15 cm dickem Eis bis Kihnu-Sorgu-Häädermeeste. Örtlich ist das Eis aufgedrückt. Weiter draußen kommt offenes Wasser vor. In Väinameri liegt an der Festlandküste 10-25 cm dickes Festeis, örtlich werden auch Dicken von bis zu 40 cm erreicht. Ansonsten kommt überwiegend dichtes und sehr dichtes Treibeis vor. Auch hier ist das Eis örtlich aufgedrückt.

**Südliche bis nördliche Ostsee:** In der nördlichen und zentralen Ostsee kommt dicht entlang der schwedischen Küste bis hinunter nach Kalmar Neueis oder dünnes ebenes Eis vor. Auf dem Mälarsee liegt 5-20 cm dickes Festeis. Das Kurische Haff ist mit 12-13 cm dicken Eis und das Frische Haff mit Neueis bedeckt.

**Vänersee:** In geschützten Buchten kommt 5-15 cm dickes cm dickes ebenes Eis oder Festeis und teilweise sehr lockeres Eis vor.

**Westliche Ostsee, Kattegat und Skagerrak:** In geschützten norwegischen Fjorden kommt örtlich bis zu 30 cm dickes Eis vor.

**Eisbrechereinsatz:** OTSO, KONTIO, POLARIS, SISU, ODEN, FREJ und YMER unterstützen die Schifffahrt in der Bottenwiek und ATLE, THETIS und ZEUS in Norra Kvarken. VOIMA unterstützt im nördlichen Finnischen Meerbusen und zu den Häfen Vyborg, Vysotsk und St. Petersburg unterstützen mehrere russische Eisbrecher die Schifffahrt. In der Pärnubucht unterstützt EVA-316 und im Vänersee ALE die Schifffahrt.

**Schiffahrtsbeschränkungen** für staatliche Eisbrecherunterstützung bestehen hinsichtlich Eisklasse und Schiffsgröße bzw. Maschinenleistung für so gut wie alle finnischen Häfen. Außerdem bestehen Schiffahrtsbeschränkungen für die russischen Häfen Vyborg und Vysotsk, den estnischen Hafen Pärnu und die schwedischen Häfen in der Bottenwiek und der Bottensee, sowie für den Mälarsee und dem Vänersee mit Trollhätte Kanal und Göta Älv.

Der Saimaa Kanal ist seit dem 1. Januar 2019 für den Schiffsverkehr gesperrt. Das Verkehrstrennungsgebiet in Norra Kvarnen ist seit dem 1. Februar zeitweise außer Betrieb. Seit dem 23. Januar ist außerdem der Transitverkehr westlich von Holmöarna verboten.

**Aussichten für die 6. KW (11. – 17.02.2019)**

Ein Hoch über Europa bringt im Laufe der Woche milde Luftmassen aus den Südwesten bis in die nördlichen Regionen. Die Temperaturen schwanken fast überall um den Gefrierpunkt. In der Bottenwiek wird zu Beginn der Woche noch strenger Frost erwartet, so dass dort mit weiterem Eiswachstum zu rechnen ist. Zum Wochenende hin wird es aber auch dort deutlich milder werden. Der Wind weht meist leicht bis mäßig, zum Wochenende zeitweise auch frisch aus westlichen Richtungen. Insgesamt wird sich die Eisbedeckung nur wenig verändern.

Im Auftrag  
Dr. S. Schwegmann